

Information über das Programm Digitale Geschäftsverwaltung und Archivierung (DGA)

Neue Formen der Zusammenarbeit

EDITORIAL



Sehr geehrte Damen und Herren

Die Einführung von BE-GEVER ermöglicht es den Organisationseinheiten, ihre Abläufe neu zu steuern. So kann beispielsweise eine Bürgeranfrage dem zuständigen Mitarbeitenden mittels Aktivität zugewiesen und deren Status jederzeit eingesehen werden.

Ein zu erstellender Bericht wiederum kann ein mehrstufiges Prüfverfahren durchlaufen und danach von der zuständigen Stelle freigegeben werden. Mit Aktivitäten ist ein solcher Ablauf einfach zu bewerkstelligen, und dank der Versionierung des Dokuments ist dessen Status jederzeit nachvollziehbar.

Solche und zahlreiche weitere Anwendungsmöglichkeiten stehen inzwischen erfreulicherweise auch der Finanzdirektion zur Verfügung, die als erste Direktion BE-GEVER in allen Ämtern eingeführt hat. Der Rollout erfolgte nach Plan, womit nun auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der FIN von effizienteren und transparenten Geschäftsabläufen profitieren.

Beat Jakob

Amt für Informatik
und Organisation (KAIO)

Barbara Studer

Staatsarchiv

(StAB)

Weitere Informationen auf dem Intranet:

[Programm DGA](#)

Kontakt: [Stefan Ryter](#), Programmleiter

FACTS

Auf Ende Jahr werden die zentralen DGA-Projekte abgeschlossen. Mit dem Phasenwechsel von der Realisierung zur Einführung stehen nun die von den Direktionen verantworteten Umsetzungsprojekte im Vordergrund. Damit einher geht die geordnete Weiterentwicklung der Konzernapplikation BE-GEVER.

DGA-Gremien Phase Einführung

Für die Phase Einführung wurden die beiden folgenden Gremien unter der fachlichen Leitung des kantonalen GEVER-Verantwortlichen Arthur Bissegger geschaffen:

Die **DGA-Konferenz** koordiniert als Betriebsorganisation den geordneten Betrieb und die Weiterentwicklung von BE-GEVER aus fachlicher Sicht. Hier werden direktionsübergreifende Bedürfnisse des Change und Release Management behandelt.

Die **ERFA-UA** koordiniert und unterstützt die Umsetzungsprojekte der Direktionen. Sie bezweckt den Erfahrungsaustausch, um offene Fragen zu klären und Synergien zu nutzen.

Umsetzungsprojekte (UA)

In der BVE, der JGK und der GEF wurden die Umsetzungsprojekte zur BE-GEVER-Einführung gestartet und die hierfür notwendigen Konzepte erstellt. Diese erfordern verschiedene Ausbauten am BE-GEVER Service, was zu einer leicht verzögerten Einführung gegenüber der ursprünglichen Planung führt.

Als nächste Direktion wird die GEF im ersten Quartal 2018 BE-GEVER inkl. Sitzungsmanagement vollständig ausrollen. Die BVE wird den Rollout im 2018 beginnen. In der POM steht vorerst die Migration des bisherigen AXIOMA-Mandanten im GS nach BE-GEVER an.

Auch in der VOL wurden die Vorarbeiten zur Einführung von BE-GEVER gestartet. Die ERZ beginnt ihr Projekt im Jahr 2018. Der Rollout ist für 2019 geplant.

